

BISHERIGER BILINGUALER UNTERRICHT (BILI)

Zweisprachiger Sachunterricht am KV Zürich – Vorgeschichte

Bisheriges Projekt: Bili – Learning Languages for the Job

Bilingualer Sachunterricht wurde als Versuch an den Berufsfachschulen im Kanton Zürich schon seit 1999 angeboten. Im Pilotprojekt „bi.li“ (1999 bis 2003) wurde an elf Berufsfachschulen und Berufsmaturitätsschulen mit ca. 20 Klassen zweisprachiger Unterricht Deutsch/Englisch erprobt. In ganz unterschiedlichen Fächern wurde der Unterricht zum Teil auf Deutsch und zum Teil auf Englisch abgehalten, so etwa in der Allgemeinbildung, in berufskundlichen Fächern, in Wirtschaft und Recht oder in Physik.

Danach wurde der zweisprachige Unterricht in einem weiterführenden Umsetzungsprojekt (2006-2011) an elf beteiligten Schulen ausgebaut, und weitere Lehrpersonen ausgebildet. Ausserdem wurden in einem Pilotprojekt zweisprachige Lehrabschlussprüfungen durchgeführt.

Längerfristig sollen möglichst viele Berufsschülerinnen und -schüler ihre allgemeinen und fachspezifischen Fremdsprachkenntnisse verbessern können. Eine zweisprachige Ausbildung ist ein nachhaltiger Vorteil für die spätere Berufslaufbahn, für die Weiterbildung und für das Leben allgemein.

Zunehmender Wert von Fremdsprachen – Do you speak English?

Im heutigen Alltag gehören Sprachenkenntnisse sowohl in Beruf und Weiterbildung als auch im Privatleben zu den Grundkompetenzen. Wir sind virtuell und real „vernetzt“ und finden uns vermehrt in Situationen wieder, in denen wir Fremdsprachen anwenden müssen, um an Informationen zu gelangen oder um gut zu kommunizieren. Englisch wird immer mehr zur internationalen Austausch- und Arbeitssprache. Deshalb ist der Erwerb von soliden Englischkenntnissen heute von grosser Bedeutung. Aber auch Kenntnisse der Landessprachen (insbesondere Französisch) sind nach wie vor sehr wichtig im Berufsleben.

Was ist bilingualer Unterricht – Say it in English!

Im zweisprachigen Unterricht wird deutsch und in einer zweiten Unterrichtssprache (z.B. englisch) gesprochen, gelesen und geschrieben.

Dabei geht es natürlich primär um die Inhalte des Sachfachs, zusätzlich aber um sprachliche Förderung. Die Lehrperson führt zum Beispiel ein neues Thema zuerst auf Deutsch ein und vertieft das Thema dann mit englischen Aktivitäten. Auf diese Weise werden bei der Verarbeitung des Themas zugleich die Sprachkenntnisse in beiden Sprachen verbessert. Die Sprache wird verwendet, um zu kommunizieren, sie ist „Arbeitssprache“ und nicht Unterrichtsthema wie im Fremdsprachenunterricht. Dabei können ab und zu auch Fehler gemacht werden, ohne dass diese gleich besprochen werden müssen, solange keine Missverständnisse entstehen. Die Lernenden in diesen bilingualen Klassen haben im Unterricht und in den Prüfungen gewisse Freiheiten, in der Zweitsprache oder auf Deutsch zu antworten.

Die Methode ist geeignet, die fachspezifischen Fremdsprachkenntnisse der Lernenden zu fördern und gleichzeitig ist garantiert, dass die Lernenden den Stoff genauso gut lernen wie im einsprachigen Unterricht.

Die Vorteile der Methode – Two in One

Der Vorteil des zweisprachigen Unterrichts ist die Gleichzeitigkeit des Lernens von Sache und Sprache. Da die Lektionenzahl an Berufsfachschulen nicht verändert werden kann, ist ein solch kompakteres, stundenplan-neutrales Lernen äusserst effizient.

Mit dem bilingualen Unterricht sind auch didaktische Chancen verbunden: Weil in zwei Sprachen unterrichtet wird, muss der Stoff klar strukturiert und präsentiert sowie wiederholt eingeübt werden. Die fachspezifischen Inhalte und der Wortschatz werden zweimal erarbeitet, einmal in der Erstsprache und einmal in der Zweitsprache. Darum verstehen Lernende in bilingualen Klassen den Stoff oft besser als im einsprachigen Unterricht.

Zudem fördert bilingualer Unterricht auf dieser Stufe das Sprachenlernen besser als Fremdsprachunterricht allein. Denn das themen- oder fachbezogene Anwenden der Sprache kommt dem Praxisbezug der Berufsfachschule entgegen.

Das Modell KV Zürich Business School

Mit dem neuen Modell der KV Zürich Business School wird der bilinguale Unterricht auf eine neue und höhere Stufe der Intensität geführt. Im Lehrgang dieser Schule werden die Bili-Lernenden zu einem weit höheren Mass mit der englischen Sprache vertraut gemacht. Mehr als 50% des Unterrichts (über alle Fächer hinweg betrachtet!) findet in englischer Sprache statt.